



I. Abschnitt.

Von den ältesten nordischen Entdeckungen.

Das I. Hauptstück.

Von den Schiffarten und Entdeckungen der Phönizier.

Der Norden war gewis nicht eine Gegend, welche sich ein Volk aus freiem Willen zum Wohnsitz wählen würde, so lange noch gegen Osten und Westen Raum zu neuen Wohnsitzen vorhanden war. Jedoch konnte es geschehen, daß die Noth, Zwist mit den alten Mitbürgern und manche andre Ursachen einige Geschlechter und Familien zwingen mehr nach Norden zu ziehen. Denn die größere Kälte der nördlichen Winter, der Mangel solcher von selbst wachsenden Pflanzen, die zur Nahrung könnten gebraucht werden, und die im Norden auf viele Monate vom Froste verschlossene Erde, waren hinlänglich, ein Geschlecht abzuschrecken, um ein solches Land aus freier Wahl zum Wohnsitz zu wählen. Indessen so zeigt uns doch die Geschichte, daß diese Gegenden schon zeitig wirklich bewohnt gewesen. Jedoch ist es auch eben so zuverlässig, daß die Begriffe vom Norden und dessen Bewohnern, oder wie sie die Griechen zu nennen pflegten, von den Hyperboreern nicht zu allen Zeiten gleich gewesen. Es wird demnach eine unserer Bemühungen seyn, zu zeigen, wie der Begriff sich allmählig ausgebreitet habe, je nachdem man zu einer Zeit in der Erd- und Völkerkunde neue Entdeckungen machte.